



nah dran!

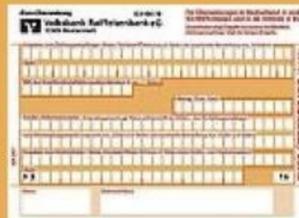
das informative Magazin

12. Jahrgang, Ausgabe 5/2013

Wie ein kleiner Münsinger Verein Großes bewirkt: Schulbildung im Indischen Govindapuram



Zukunft: In der ‚Malschule‘ von Traudl Klor lernen künftige Künstler, sich auszudrücken.



Gegenwart: Die EU-weite Umstellung des Zahlungsverkehrs fordert uns alle.



Vergangenheit: Das wiederentdeckte Modell zeigt, wie man sich die Wolftrathauer Burg vorstellte.

Städte-
Magazin

Eine Sonderbeilage zur Ausgabe Nr. 129, Fr., 7. Juni 2013





Wie ein kleiner Verein Großes bewirkt: Schulbildung in Govindapuram Dank Hilfe aus Münsing

Spenden für Schule, Nähmaschinen und Häuser

Als im Jahr 1995 eine Gruppe Münsinger gemeinsam mit dem damals in ihrem Dorf wirkenden indischen Pfarrer Lourdu Pasala dessen Heimat im Bundesstaat Andhra Pradesh besuchte und im Dorf Govindapuram eine Baustelle sahen, wo eine Schule entstehen sollte, wunderte sich der Geistliche: „Da stellen sie jetzt eine Schule hin und wissen gar nicht, wie sie sie betreiben sollen!“ Inzwischen schreiben wir das Jahr 2013 und die Schule läuft mit derzeit rund 200 Schülerinnen und Schülern. Dass dies funktioniert, ist das Ergebnis eines kleinen, nur 17 Mitglieder zählenden Vereins, der nach der Indienreise gegründet wurde: der Münsinger „Aktionskreis Eine Welt e.V.“. Einnahmen gibt es durch das traditionelle Fastenessen, einen Oster- und einen Pflanzenmarkt, den Münsinger Weihnachtsbasar sowie Einzelspenden.

Eine Schule für Govindapuram

Die Schule in Govindapuram ist eines der Projekte, die der „Aktionskreis Eine Welt e.V.“ unterstützt. In der ärmlichen Region (hier hat es übrigens seit August 2012 nicht mehr geregnet!) ist die Schule ein Segen



Die ‚Kanuka Matha High School‘ in Govindapuram konnte Dank der christlichen Organisation ‚Manos Unidas‘ aus Spanien und dem ‚Aktionskreis Eine Welt e.V.‘ aus Münsing errichtet werden. Die Münsinger haben sich zudem verpflichtet, für den Unterhalt der Schule und die Lehrergehälter aufzukommen. Dazu gibt es einen Zuschuss von 20 Prozent von ‚Kindermissionswerk Aachen‘.



Schulklasse in Govindapuram in blauen Schuluniformen



Lehrer und Schülerinnen beim halbjährlichen Nähkurs



Menschenwürdige Unterkünfte durch das ‚Häuschenprojekt‘

vor allem für die Mädchen. Aufgrund der hohen Mitgift stellen sie eine große Belastung für ihre Familien dar. Eine Schulbildung als Basis für einen späteren Beruf ist dabei

bares Geld wert, macht die Frauen unabhängig und sie können dem Teufelskreis der Armut entfliehen. Die Schule genießt ein hohes Ansehen in der Region. Doch dabei blieb es nicht. Schon seit 35 Jahren helfen die Münsinger engagiert unter dem Dach der Pfarrei. Doch nach dem Indienbesuch 1995 und der Übernahme des Unterhalts der Schule wurde offiziell der Verein gegründet, um besser koordinieren zu können. Seither wurden auch schon 39 Patenschaften vermittelt, die jeweils einem Kind den Schulbesuch und den Aufenthalt im Wohnheim ermöglichen. Auch die Liste der Anschaffungen ist beeindruckend. Sie kann hier nur auszugsweise wiedergegeben werden: Schulmöbel, Bücher, Stromgenerator, Grundstückskauf, Neubau von zwei Wohnheimen (Mädchen und Buben), Küchenblock, Toiletten, Computer, warme Schlafdecken sowie eine große Solaranlage zum Dampfgaren, Duschen und Waschen.

Nähmaschine als Mitgift

Für die Mädchen, die aus finanziellen oder familiären Gründen die Schule nicht besuchen können, gründete Pfarrer Alexander eine Schneiderwerkstatt. Hier besuchen die Mädchen einen halbjährigen Nähkurs und schließen mit einem Zertifikat ab.

Mehr als 1.000 junge Frauen haben so bereits eine Chance auf einen Beruf für ihren Lebensunterhalt erhalten und diese Ausbildung und die eigene Nähmaschine, die sie nach dem Kurs mitnehmen dürfen, stellen die Mitgift sicher. Mit 14 Euro beteiligen sich die Mädchen an den Kosten der Nähmaschine. 50 Euro zahlt der Münsinger „Aktionskreis Eine Welt“ dazu! Ein weiteres großes Projekt hilft, dass Familien zu menschenwürdigen Unterkünften kommen. Dafür stellt die indische Regierung Grundstücke und pro Familie 500 Euro zur Verfügung. Weitere

500 Euro kommen aus Münsing. Dafür wird Baumaterial und alles Nötige gekauft und die Familien errichten dann mit Hilfe von Verwandten, Freunden und Nachbarn monsunfeste Einfamilienhäuser. Insgesamt 140 Häuser sind es nun bereits. Weitere Mittel gehen in den Kauf hochwirksamer Medikamente über das Medikamentenhilfswerk „Action Medeor“ gegen die fürchterliche Krankheit Filariose („Elephantitis“). Damit konnte in den Dörfern der Diözese Nalgonda (die Region um Govindapuram) diese durch winzige Fadenwürmer übertragene Krankheit eingedämmt werden. Im Jahr 2004 rettete der Aktionskreis ein Waisenhaus in Indien mit 180 Kindern vor der drohenden Schließung. Nach einer Überbrückungshilfe für ein Jahr konnte der Betrieb weitergeführt werden und erhielt in den Folgejahren mehrfach kleinere Zuwendungen.

Klinik in Afghanistan

Monika Danner, die 1. Vorsitzende des Aktionskreises, kann jedoch noch von einem weiteren großen Projekt berichten. Seit 20 Jahren unterstützen die Münsinger die deutsche Krankenschwester Karla Scheffter. Sie leitet ein Hospital in der Provinz Chak-e-Wardak in Afghanistan, 65 Kilometer südlich von Kabul. Es steht auf dem Gelände eines 1938 von Siemens gebauten Wasserkraftwerks und gehört zu den wenigen afghanischen Hospitälern, die noch funktionieren. 38 Mitarbeiter behandeln, pflegen und operieren jeden Monat 8.000 Patienten!

Beeindruckend ist die großartige Bilanz dieses kleinen, aber äußerst engagierten Vereins. Ob Münsinger oder nicht: Jeder kann dessen Arbeit unterstützen. Willkommen sind Einzelspenden ebenso wie Patenschaften oder eine aktive oder passive Mitgliedschaft. Infos über Monika Danner: 0 81 77 / 737 www.aktionskreis-einewelt.de

Spendenkonto: ‚Aktionskreis Eine Welt e.V.‘

BLZ: 701 664 86, Konto-Nr.: 3 217 744, VR-Bank München Land
BLZ: 700 543 06, Konto-Nr.: 570 094 409, Sparkasse TÖL-WOR

Professionelle Haarverlängerung von **Great Lengths®**



www.greatlengths.de

Aufregendes Kurzhaar. Voller Volumen und Kraft. Dank professioneller Haarverdichtung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie unwiderstehlichen Schwung in Ihr Haar bringen!

oswald
friseur + nagelstudio

Hauptstrasse 13
82541 Münsing / Starnberger See
Tel. + Fax 08177 / 341



Hotel - Café Hanfstingl

Kirchstraße 7 · Neufahrn/Egling
Tel. 08171/3467-0 · www.hotel-hanfstingl.de
Geöffnet: täglich ab 13.00 Uhr, Montag Ruhetag

- ◆ Hausgemachte Kuchen und Torten in großer Auswahl,
- ◆ Handgefertigte Pralinen, ◆ Verkauf auch zum Mitnehmen,
- ◆ Komfort-Hotel Klasse H*** ◆ Familiengeführtes Haus